

Dr. A. Wibbelt verdankt seine Kraft dem Umstande, daß Umwelt und Lebensweg ihm so viel germanisches Blut und so offene Augen gaben, daß er die Gottesgabe eines echt germanischen Empfindens und die Fähigkeiten seiner bewußten Aussprache erhielt. Die echten und dauerndsten Gaben seines Innern brachten ihm die höchste Anerkennung aller zur Kritik Berufenen, eine so große Gemeinde, daß seine Werke in vielen Tausenden verbreitet sind. Dr. A. Wibbelt mit seiner dichterischen Kraft, seinem kernigen, gesunden Humor nimmt heute den ersten Platz unter den plattdeutschen Schriftstellern ein.

Ⓩ Noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint:

## Die letzten Blumen

von Dr. A. Wibbelt.

Vertellsels ut'n Mönsterlanne 3. Auflage

### Urteile der Presse:

„Dr. A. Wibbelt, Pfarrer zu Mehr bei Cleve, ist ein Erzähler, der so recht aus dem Vollen schöpft, der Augen und Ohren hat für die Regungen der Volksseele, der die Sprache seines Volkes beherrscht und liebt, der auch seine Leute liebt mit allen Tugenden und Fehlern, der sich noch den rechten Sinn bewahrt hat für das „Destige“ und dem aller moderner Krimskrams ein Greuel ist. Wibbelt weiß, wie das Volk denkt und fühlt, wie es liebt und haßt, und schreibt seine Geschichten nicht wie ein klügelnder Schriftsteller, sondern als ein warmherziger Dichter, dem Gott eine noch ganz besonders köstliche Gabe verliehen, sonnigen, herzerfrischenden Humor, der das Herz jung und fröhlich macht. Von berufener Seite wird Wibbelt mit Recht der „beliebteste Dialekt-dichter Westfalens“ genannt. Freunde guter Dialekt-dichtung werden an seinen Büchern ihre helle Freude haben.“ Rhein.-Westf. Zeitung.

„Wer bei einer guten Unterhaltungslektüre einmal herzlich lachen will, der nehme diese „Vertellsels“ zur Hand. Er wird sich an Wibbelts Sprache umso leichter gewöhnen, als in den ersten fünf Erzählungen unbekanntere Ausdrücke in Anmerkung erklärt sind, er wird dann aber auch hoffen, daß diese Gabe noch nicht Wibbelts „letzte Blumen“ sind.“ Liter. Warte, München.

Ladenpreis geheftet 3.— Mk., gut gebund. 4.— Mk.  
1—10 Exemplare mit 35% u. 11/10 (Einb. no.)  
25 Exempl. mit 40%, 50 Exempl. mit 45% Nachl.

Fredebeul & Roenen, Verlags-  
Buchhandlung Essen = Ruhr.

## Auffsehen erregende Neuheit!

Ⓩ

In Kürze erscheint:

## Dr. K. Kramarsch, der Anstifter des Weltkriegs

Auf aktenmäßiger Grundlage  
dargestellt von Dr. F. Wichtel,  
Mitglied des österr. Reichsrats

Geheftet M. 3.40 ord. (Kronen 5.—)

M. 2.40 no. und M. 2.25 bar

10 Stück vor Erscheinen mit 40% = M. 20.50 bar

Auf Grund der Akten des Kriegsgerichts wird hier in einwandfreier Weise nachgewiesen, wie Dr. Kramarsch neben König Eduard von England der Hauptanstifter des Krieges ist, wie er mit den leitenden Staatsmännern unserer Feinde Beziehungen unterhielt und wie er alles tat, sein Vaterland zu vernichten, um dem tschechischen Volke zum Sieg zu verhelfen. Da alle Feststellungen aktenmäßig nachgewiesen werden, so stellt das ganze Buch ein völlig einwandfreies Tatsachenmaterial dar. Die tschechische und allslavische Bewegung wird hier in ihrer ganzen Staatsgefährlichkeit nachgewiesen, und es wird gezeigt, welchen gewaltigen Einfluß sie auf die Gestaltung des Weltkrieges hatte. Die Schrift wird daher bei allen im politischen Leben stehenden Männern in Deutschland und Österreich, wie auch im gesamten Ausland das größte Auffsehen erregen. Die Nachfrage wird dementsprechend stark sein. Die gesamte Presse wird in Leitartikeln zu dem Buche Stellung nehmen. Wir bitten, sich mit Vorrat zu versorgen. Bedingt kann nur in beschränkter Zahl geliefert werden.

Geheftet M. 1.20 ord., M. —.85 no. und M. —.80 bar

10 Stück mit 40% = M. 7.20 bar

Das gesamte Aktenmaterial, aus dem der schamlose Treubruch Italiens einwandfrei hervorgeht, ist hier übersichtlich zusammengestellt. Nachdem zurzeit Italien seine verdiente Strafe erhält, ist das Buch besonders zeitgemäß.

J. F. Lehmanns Verlag in München